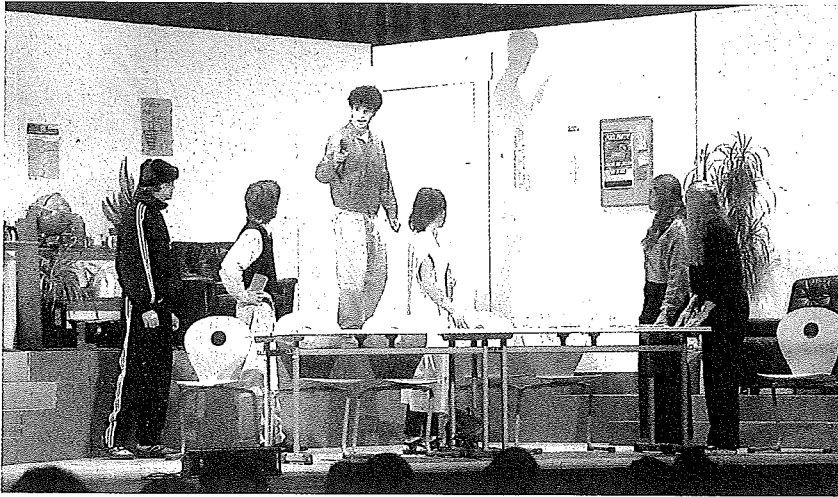


Eingeschlossene Gesellschaft



Im Festsaal der Freien Waldorfschule punktet die 12. Klasse mit der Komödie „Eingeschlossene Gesellschaft“.

Foto: Rosemarie Kappler

Erst vor einem halben Jahr in die deutschen Kinos gekommen hatte die Komödie „Eingeschlossene Gesellschaft“ eine sprichwörtliche Sogwir-

kung auf die Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschule Saarfalze in Bexbach entfaltet. Das war der Stoff, der hin zum Waldorfabschluss

führen sollte. Denn wesentlicher Bestandteil auf dem Weg zu diesem Schulabschluss ist die eigenständige Erarbeitung eines Theaterstückes und dessen öffentliche Aufführung. Theaterspielen hilft beim Modellieren und Stärken der Persönlichkeit und hat deshalb im Unterrichtsplan einen solchen hohen Stellenwert, dass er in der Klasse 8 und der Klasse 12 Bewertungskriterium ist. Umso logischer ist natürlich, wenn das Ganze nicht nur mit Stress verbunden ist, sondern auch Spaß macht. Und das eben war Sönke Wortmanns Komödie genau der richtige Griff. Ursprünglich war „Eingeschlossene Gesellschaft“ ein Hörspiel, das aus der Feder von Jan Weiler stammte, und das die 12. Klasse nun unter der Regie des Theaterpädagogen Gideon Maoz als lustiges Kammerspiel auf die Bühne verlegte. Maoz – selbst früher Schüler der Waldorfschule in Bexbach – hatte hierzu ein paar Kunstgriffe angewendet. Bis zum Beginn des Stückes mussten die Zuschauer draußen verharren. Draußen, vor dem Lehrerzimmer. Drinnen saßen bei bereits geöffnetem Vorhang auf der Bühne schweigend sechs Pädagogen, die nicht unterschiedlicher sein können. Die Zuschauer wurden gewissermaßen zu demutsvollen Schülern und untertänigsten Eltern gemacht, denen nach gnädigster Aufforderung die Begegnung mit dem Lehrkörper gewährt wurde. Das roch doch ziemlich nach den klassischen Pauker-Komödien der 50er und 60er Jahre, war aber bloß der Auftakt zu einer rasanten Geschichte voller Komik, treffsicherer Pointen, geschickter Winkelzüge und unerwarteten Wendungen. Was an diesem Ort für zusätzliche Lacher sorgte, war der umgesetzte Vorschlag von Gideon Maoz, aus der Lehrerin Lohmann eine Anthroposophin und Steiner-Jüngerin zu machen. Dieser humorvolle Blick auf den eigenen Schulhintergrund half dabei, die Tücken des Regelschulalltags nicht in Schwarz-Weiß-Manier zu bewerten. Denn, so schreibt Maoz im Vorwort zum Programm: „Komödie funktioniert nur, wenn man über sich selbst lachen kann.“ Doch um was geht es bei dem Stück. Konkret um eine Geiselnahme. Der Vater einer Schülerin zwingt das Kollegium zu einer Konferenz und neuerlichen Bewertung seiner Tochter, der lediglich ein Punkt für die Zulassung zur Abiturprüfung fehlt. Rasch offenbaren sich die Schattenseiten der „Eingeschlossenen Gesellschaft“. Ein Haufen von im Innern polarisierten Persönlichkeiten, die mit großem Aufwand und Energieeinsatz Begründungen dafür



Stadtwerke Bexbach GmbH

Allgemeine Preise der Grundversorgung (§ 36)
GÜLTIG ab 01. Januar 2023

Allg. Preise der Grundversorgung (§ 36 EnWG)

Die Grundversorgung in Niederspannung (§ 36 EnWG) ohne registrierende Leistungsmessung und bis zu einer Jahresverbrauchsmenge von 10.000 kWh bieten wir Ihnen zu den u. g. Preisen und Bedingungen der StromGVV an.

Haustarif

Arbeitspreis (HT)	Netto	48,10 Cent/kWh	Brutto	57,23 Cent/kWh
Arbeitspreis (NT)	Netto	41,23 Cent/kWh	Brutto	49,06 Cent/kWh
Grundpreis (Schwachlasttarif)**				
Einfachtarifzähler	Netto	103,40 €/Jahr	Brutto	123,05 €/Jahr
Doppeltarifzähler*	Netto	119,40 €/Jahr	Brutto	142,09 €/Jahr

* zuzüglich Tarifschaltung und Tarifschaltgerät

** zum Einsatz des Schwachlasttarifes wird eine individuelle Beratung empfohlen

Gewerbetarif

Arbeitspreis (HT)	Netto	48,10 Cent/kWh	Brutto	57,23 Cent/kWh
Arbeitspreis (NT)	Netto	41,23 Cent/kWh	Brutto	49,06 Cent/kWh
Grundpreis (Schwachlasttarif)**				
Einfachtarifzähler	Netto	103,40 €/Jahr	Brutto	123,05 €/Jahr
Doppeltarifzähler*	Netto	119,40 €/Jahr	Brutto	142,09 €/Jahr

* zuzüglich Tarifschaltung und Tarifschaltgerät

** zum Einsatz des Schwachlasttarifes wird eine individuelle Beratung empfohlen

Grundversorger ist derzeit die Stadtwerke Bexbach GmbH.

Alle angegebenen Preise enthalten die Energielieferung, die Netzkosten, sowie folgende gesetzlichen Gebühren und Umlagen (Netto):

- Stromsteuer: 2,05 Cent/kWh
- Konzessionsabgabe (Wegennutzungsgebühr an Gemeinden): (Tag) 1,32 Cent/kWh (Nacht) 0,61 Cent/kWh
- Aufschlag nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz: 0,357 Cent/kWh
- Umlage nach § 19 Absatz 2 der Stromnetzentgeltverordnung: 0,417 Cent/kWh
- Umlage nach § 17f Absatz 5 des Energiewirtschaftsgesetz: 0,597 Cent/kWh

Die Bruttopreise enthalten 19% MwSt. und sind kaufmännisch gerundet. Rundungsdifferenzen können auftreten.